



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT
in Rheinland-Pfalz

VII/
2024

KGC - Newsletter

Kommunale Gesundheitsförderung

Rheinland-Pfalz

Juli, 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

vielen Dank für Ihr Abonnement unseres **KGC - Newsletters Kommunale Gesundheitsförderung**. Wir, die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Rheinland-Pfalz, informieren Sie regelmäßig über Veranstaltungen und Neuigkeiten zu den Themen **Kommunale Gesundheitsförderung** und **Gesundheitliche Chancengleichheit** sowie **Qualitätsentwicklung in der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung**.

Haben Sie den Newsletter weitergeleitet bekommen? → Um keine weiteren Newsletter zu verpassen haben Sie die Möglichkeit sich **hier** direkt anzumelden.

Inhalt

- (1) Online-Lernwerkstatt Good Practice-Kriterien – Schwerpunkt „Dokumentation & Evaluation“ – 25. September 2024; 9:00 – 12:30 Uhr
- (2) Projekt BediKK startet in der Ortsgemeinde Bodenheim
- (3) Neues Veranstaltungsformat der LZG: Treffpunkt Gesundheit
- (4) BediKK Mainz Seniorenwegweiser
- (5) Der Hitzeaktionsplan für Rheinland-Pfalz
- (6) 23. BVPG Statuskonferenz „Prävention und Gesundheitsförderung weiterentwickeln und gestalten“ – 2. September 2024

(1) Online-Lernwerkstatt Good Practice-Kriterien – Schwerpunkt „Dokumentation & Evaluation“ – 25. September 2024; 9:00 – 12:30 Uhr

© iStock_Dmitry Kovalchuk



Um Konzeptideen der Gesundheitsförderung und Prävention gut umzusetzen, empfiehlt es sich, die „Kriterien für gute Praxis der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung“ - auch Good Practice-Kriterien genannt - zu beachten. Die Koordinierungsstellen Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) qualifizieren kommunale Akteurinnen und Akteure zu diesen Kriterien des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit und unterstützen somit bei der Projektplanung und Projektumsetzung.

Am **25. September 2024** findet **von 9:00 bis 12:30 Uhr** eine Online-Lernwerkstatt Good Practice der **KGC Rheinland-Pfalz** statt. Schwerpunkt der Veranstaltung ist das Qualitätskriterium „**Dokumentation & Evaluation**“. Nach einer Einführung in die Qualitätskriterien und das Themenfeld der Gesundheitsförderung und Prävention wird das Schwerpunktkriterium vertieft und praxisbezogen behandelt. Im Anschluss stellt Ihnen Kerstin Petras (Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.) Präventionsketten und das hierfür entwickelte Tool „Praxistool Fortschrittsdiagramm für Präventionsketten“ vor. Das Instrument wendet sich an kommunale Akteurinnen und Akteure, die sich mit dem Auf- und Ausbau einer Präventionskette befassen. Weitere Informationen wie den [Flyer](#) und die Möglichkeit zur Anmeldung bis zum 19. September finden Sie auf der [KGC Homepage RLP](#).

(2) Projekt BediKK startet in der Ortsgemeinde Bodenheim



In der „Wohlfühlgemeinde Bodenheim“ startete am 12. Juli das Projekt BediKK unter dem Titel „**GESUND & AKTIV – Älter werden in Bodenheim**“. Die rund 60 Bürgerinnen und Bürger aus Bodenheim trafen sich zum Markt der Möglichkeiten im Bürgerhaus Dolles, um sich über die gesundheitsfördernden Angebote im Ort zu informieren und an Mitmach-Aktionen teilzunehmen. Anschließend ermittelten sie gemeinsam im

Rahmen einer Zukunftswerkstatt den Bedarf an Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention in Bodenheim. Dabei sammelten sie zahlreiche Ideen, wie das gesunde und aktive Älterwerden in Bodenheim gelingen kann.

Das Projekt BediKK („Bedarfsworkshops in kleinen Kommunen“) startete 2021 im Rahmen der landesspezifischen Förderung des GKV-Bündnisses für Gesundheit in Rheinland-Pfalz. Es bietet unter der Koordination der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. Bürgerworkshops an, um den Bedarf an kommunalen Maß-



© Fotos Kristina Schäfer

nahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention vor Ort zu ermitteln. Ideen werden gesammelt und in anschließenden Fokusgruppen vertieft, damit langfristig zu besserer Gesundheit, Lebensqualität und Zufriedenheit in der Lebenswelt Kommune beigetragen wird.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf unserer [BediKK-Homepage](#).

(3) Neues Veranstaltungsformat der LZG: Treffpunkt Gesundheit



Ein neues Veranstaltungsformat der LZG wird aktuell im Projekt Gesundheit für alle! erprobt: „Treffpunkt Gesundheit“. Als projektübergreifender Dachbegriff steht „Treffpunkt Gesundheit“ für verschiedene niedrigschwellige und mitunter auch partizipative Angebote. Dazu können gemeinsames Spaziergehen oder Lauf- und Bewegungstreffs ebenso zählen wie Erzählcafés, Vorträge und vieles mehr.

Im Projekt Gesundheit für alle! mit dem aktuellen Themenschwerpunkt „Psychische Gesundheit“ werden an einigen Orten in Rheinland-Pfalz in Kooperation mit dem Öffentlichen Gesundheitsdienst niedrigschwellige Informations- und Gesprächsangebote geplant. Hier soll das Format „Treffpunkt Gesundheit“ dazu genutzt werden, die Gesundheitskompetenz und Resilienz der Teilnehmenden zu stärken und Wissen über das Hilfesystem zu vermitteln. Mehr Informationen finden Sie auf der [Homepage des Projekts Gesundheit für alle!](#)

(4) BediKK Mainz Seniorenwegweiser

Durch den Bedarfsworkshop in kleinen Kommunen (BediKK), welcher 2021 in der Mainzer Neustadt umgesetzt wurde, entstand die Idee eines Seniorennetzwerkes. Die hauptamtliche BediKK-Ansprechperson der Stadt Mainz hat diesen Grundgedanken weiterentwickelt und mit dem „Senioren-Netzwerk Neustadt“ umgesetzt. Daraus entstanden ist nun ein [Seniorenwegweiser für die Mainzer-Neustadt](#). Er bietet älteren Bürgerinnen und Bürgern sowie Angehörigen umfassende Informationen, um den Alltag in diesem Stadtteil zu erleichtern. Die Karte umfasst wichtige Themen zu Freizeit, Kultur, Unterstützung und Pflege, Wohnen und Gesundheit. Der Wegweiser ist als Onlineformat auf der Website der Landeshauptstadt Mainz einsehbar oder als Druckversion [über das Senioren-Netzwerk Neustadt](#) erhältlich. Weitere Wegweiser für andere Stadtteile finden Sie auf der [Website der Landeshauptstadt Mainz](#).



© Screenshot Landeshauptstadt Mainz

(5) Der Hitzeaktionsplan für Rheinland-Pfalz



Aufgrund der zunehmenden Hitzeereignisse und des Klimawandels hat die Landesregierung im Juni 2023 begonnen, einen Hitzeaktionsplan für Rheinland-Pfalz zu erarbeiten. Diese Empfehlungen basieren auf den Empfehlungen des Bundesumweltministeriums zur Erstellung von Hitzeaktionsplänen zum Schutz der menschlichen Gesundheit. Der Hitzeaktionsplan hilft durch umfassende Handlungsempfehlungen, die Bevölkerung vor den negativen Folgen von Hitzewellen zu schützen. Der Hitzeaktionsplan für Rheinland-Pfalz ist damit eine Orientierungshilfe für Kommunen im Land. Dieser wurde im Juni 2024 veröffentlicht und ist eigens auf der folgenden Webseite rund um das Thema Hitze zu finden.

(6) 23. BVPG Statuskonferenz „Prävention und Gesundheitsförderung weiterentwickeln und gestalten“ – 2. Spetember 2024

Die digitale Statuskonferenz der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e. V. (BVPG) konzentriert sich in diesem Jahr auf das Thema „Prävention und Gesundheitsförderung: gemeinsam weiterentwickeln und gestalten“.

Anlässlich des 70-jährigen Bestehens der BVPG geht es um die Historie des Dachverbandes und um die Entwicklung von Prävention und Gesundheitsförderung unter sich verändernden gesamtgesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Die Konferenz widmet sich darüber hinaus den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen im Handlungsfeld und beleuchtet diese anhand der neuen Themenschwerpunkte der BVPG: Bewegung, Sport und Gesundheit; Gesundheitliche Chancengerechtigkeit; Klimawandel und Gesundheit; psychische Gesundheit. Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie auf der BVPG-Homepage. Eine Anmeldung ist bis zum 26. August möglich.



Sie sind eingeladen, passende Themenvorschläge für den nächsten Newsletter einzureichen. Schreiben Sie hierfür eine Mail an Silke Wiedemuth unter swiedemuth@lzg-rlp.de

Bei Fragen zu den Inhalten wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Verfasser bzw. Veranstalter.

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Trägerschaft der



Landeszentrale für
Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.
Eine gesunde Zukunft gestalten

Gefördert wird die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit in Rheinland-Pfalz mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach §20a SGB V. Weitere Förderer sind das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz und die Unfallkasse Rheinland-Pfalz. Der Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit unterstützt vor allem auf fachlicher Ebene.

Herausgegeben von der

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)
Hölderlinstraße 8
55131 Mainz
www.lzg-rlp.de

Redaktion

Silke Wiedemuth, E-Mail swiedemuth@lzg-rlp.de

V.i.s.d.P.

Dr. Matthias Krell, Geschäftsführer

[Newsletter abbestellen](#)

Gefördert von den Krankenkassen/Krankenkassenverbänden des Landes Rheinland-Pfalz nach § 20a SGB V.



Weitere Förderer und Unterstützer:

